

PFARRNACHRICHTEN

Pastoraler Raum am Hagener Kreuz



Heilig Geist | Heilig Kreuz
St. Bonifatius | St. Elisabeth

Nr. 10/2020 · 17. bis 31. Mai 2020 · 6. u. 7. Sonntag der Osterzeit



Pfingstgebet 2020

Der Geist Gottes wohnt in eurer Mitte

22.05.2020, 18.00 Uhr St. Bonifatius
23.05.2020, 18.00 Uhr Heilig Geist
24.05.2020, 11.15 Uhr Heilig Geist
25.05.2020, 18.00 Uhr St. Bonifatius
26.05.2020, 14.30 Uhr St. Bonifatius
27.05.2020, 18.30 Uhr St. Bonifatius
28.05.2020, 08.30 Uhr St. Bonifatius
29.05.2020, 08.30 Uhr Heilig Kreuz
30.05.2020, 18.00 Uhr St. Elisabeth

Neun Tage im Gebet
Für eine Kirche,
die sich auf den Weg macht
„Der Geist Gottes wohnt
in eurer Mitte“ –
unter diesem Thema laden
wir in den Tagen zwischen
Himmelfahrt und Pfingsten
zum täglichen Gebet ein.



GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. Mai

17.00 Uhr	St. Bonifatius	Wortgottesdienst	(Kan)
17.00 Uhr	St. Elisabeth	Wortgottesdienst	(Auf)
18.00 Uhr	Heilig Geist	Wortgottesdienst	(Elg)
18.00 Uhr	Heilig Kreuz	Wortgottesdienst	(Grö)

Sonntag, 17. Mai - 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

11.15 Uhr	Heilig Geist	Wortgottesdienst	(Elg)
11.15 Uhr	Heilig Kreuz	Wortgottesdienst	(Grö)
11.15 Uhr	St. Bonifatius	Wortgottesdienst	(Kan)
11.15 Uhr	St. Elisabeth	Wortgottesdienst	(Auf)
Kollekte in allen Gemeinden:		für Ausgaben im Pastoralen Raum	

Donnerstag, 21. Mai - CHRISTI HIMMELFAHRT

09.45 Uhr	Heilig Kreuz	Messfeier	(Grö)
09.45 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Kan)
11.15 Uhr	Heilig Geist	Messfeier	(Elg)
11.15 Uhr	St. Elisabeth	Messfeier	(Auf)
Kollekte in allen Gemeinden:		für die Gemeinden	

Freitag, 22. Mai

18.00 Uhr	St. Bonifatius	Pfingstnovene	(Kan)
-----------	----------------	---------------	-------

Samstag, 23. Mai -

17.00 Uhr	Heilig Kreuz	Vorabendmesse	(Grö)
18.00 Uhr	Heilig Geist	Vorabendmesse	(Elg)
		Pfingstnovene	

Sonntag, 24. Mai - 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

09.45 Uhr	Heilig Kreuz	Messfeier	(Grö)
09.45 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Kan)
		Pfingstnovene	
11.15 Uhr	Heilig Geist	Messfeier	(Elg)
		Pfingstnovene	
11.15 Uhr	St. Elisabeth	Messfeier	(Auf)
		Pfingstnovene	
Kollekte in Heilig Geist:		für die Außenanlagen	
Kollekte in Heilig Kreuz:		für den ökum. Jugendtreff	
Kollekte in St. Bonifatius:		für die Erneuerung der Beleuchtung im Altarraum	
Kollekte in St. Elisabeth:		für das Gemeindehaus	

Montag, 25. Mai

18.00 Uhr	St. Bonifatius	Pfingstnovene	
		gest. vom Schönstattkreis	

Dienstag, 26. Mai

14.30 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Kan)
		Pfingstnovene	
18.30 Uhr	St. Elisabeth	Messfeier	(Auf)

Mittwoch, 27. Mai

09.00 Uhr	Heilig Geist	Messfeier	(Elg)
18.30 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Kan)
		Pfingstnovene	

Donnerstag, 28. Mai

08.30 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Kan)
		Pfingstnovene	
18.00 Uhr	St. Bonifatius	Maiandacht	
		gest. vom Glaubensgesprächkreis	

Freitag, 29. Mai

08.30 Uhr	Heilig Kreuz	Messfeier	(Grö)
		Pfingstnovene	
08.30 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Kan)

Samstag, 30. Mai

17.00 Uhr	St. Bonifatius	Vorabendmesse	(Kan)
18.00 Uhr	St. Elisabeth	Vorabendmesse	(Auf)
		Pfingstnovene	

Sonntag, 31. Mai - PFINGSTEN – HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES

09.45 Uhr	Heilig Kreuz	Messfeier	(Grö)
09.45 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Kan)
11.15 Uhr	Heilig Geist	Messfeier	(Elg)
11.15 Uhr	St. Elisabeth	Messfeier	(Auf)
Kollekte in allen Gemeinden:		für Renovabis	

Montag, 01. Juni - PFINGSTMONTAG

09.45 Uhr	Heilig Kreuz	Messfeier	(Grö)
09.45 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Kan)
10.30 Uhr	St. Elisabeth	ökum. Gottesdienst	()
		in der Matthäus-Kirche	
11.15 Uhr	Heilig Geist	Messfeier	(Elg)
11.15 Uhr	St. Elisabeth	Messfeier	(Auf)
Kollekte in Heilig Geist:		für die Gemeinde	
Kollekte in Heilig Kreuz:		für die Instandhaltung der Orgel	
Kollekte in St. Bonifatius:		für die Rückzahlung des Darlehens für die Kapelle St. Josef auf dem Heidefriedhof	
Kollekte in St. Elisabeth:		für die Gemeinde	

Abkürzungen:

Auf	Pfarrer D. J. Aufenanger	Grö	Pastor U. Gröne
Bin	Gemeinderef. C. Bings	Kan	Pastor J. Kantor
Bri	Gemeinderef. A. Brinkmann	Kin	Diakon W. Kinold
Dre	Gemeindeassist. A. L. Drees	Rei	Pastor G. Reifer
Ehr	Gemeindereferent M. Ehrhardt	Schm	Pastor A. Schmitz
Elg	Pater Elgan Earnest		

Wegen des kirchlichen Datengesetzes werden keine Intentionen und Namen im Internet veröffentlicht.

Messfeiern ab Christi Himmelfahrt

Ab Donnerstag, 21. Mai, - Christi Himmelfahrt – feiern wir in den Kirchen unseres Pastoralen Raumes Am Hagener Kreuz wieder die Messfeiern zu den gewohnten Zeiten.

Dies betrifft sowohl die Vorabendmessen am Samstagabend als auch die Messfeiern an den Sonntagen und Feiertagen. Die Werktagsmessen beginnen wieder am Dienstag, 26. Mai, ebenfalls zu den gewohnten Zeiten und in den Kirchen, nicht in den Werktagkapellen.

Messfeiern in Altenheimen finden noch nicht wieder statt.

Bitte beachten Sie dazu die jeweils gültigen Pfarrnachrichten.

Natürlich gelten auch für die Messfeiern die Regeln und Vorgaben vom Erzbistum, vom Land NRW sowie der Bundesregierung.

Dies bedeutet für die Durchführung der Messen:

- Zu den Messfeiern an den Samstagen, Sonntagen und Feiertagen **muss sich vorher angemeldet werden** wegen der begrenzten Sitzplätze in den Kirchen und der evtl. Nachverfolgung von Infektionsketten.
- Die Anmeldungen zur Eucharistiefeier erfolgen über das jeweilige Pfarrbüro oder über den Pastor vor Ort.
- Es gelten die vorgegebenen Hygienevorschriften und Abstandsregeln. Es wird empfohlen, eine Mund-Nasen-Maske zu tragen.
- Es sind nur die entsprechenden Ein- und Ausgänge der Kirchen zu nutzen.
- Gemeindegottesdienst findet weiterhin nicht statt. Zum persönlichen Gebet kann das eigene „Gotteslob“ mitgebracht werden. In den Kirchen liegen keine Gebet- und Gesangbücher aus.
- Die Hl. Kommunion wird entsprechend der Ansage des jeweiligen Zelebranten vor Ort ausgeteilt. Mundkommunion ist weiterhin nicht gestattet.
- Messintentionen werden ab 21. Mai wieder angenommen.
- Die Priester vor Ort werden aus Schutzgründen in der nächsten Zeit auch weiterhin nur an ihrem jeweiligen Wohnort die Messe feiern.

Da niemand weiß, wie die weitere Entwicklung hinsichtlich der Ausbreitung des Coronavirus verlaufen wird, können sich u.U. auch die Voraussetzungen für die Feier von Gottesdiensten wieder ändern.

Offene Kirchen

Auch weiterhin sind die Kirchen in unserem PR Am Hagener Kreuz von Montag bis Freitag geöffnet. Eine Seelsorgerin/ein Seelsorger ist ebenfalls dann immer vor Ort.

St. Bonifatius und St. Elisabeth 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Heilig Kreuz und Heilig Geist 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Fronleichnam

Da die Fronleichnamprozessionen auch in der Vorbereitung Zeit benötigen und während der Prozessionen selbst die Abstandsregeln kaum umsetzbar sind, fallen die Prozessionen in unseren Kirchengemeinden in diesem Jahr an Fronleichnam aus. Stattdessen bieten wir andere Möglichkeiten an, wie dieser Feiertag würdig gestaltet werden kann.

Taufen und Trauungen

Taufen und Trauungen sind unter den vorgegebenen Schutzmaßnahmen möglich. Mehr zu den Schutzmaßnahmen finden sie auf unserer Homepage www.am-hagener-kreuz.de, sowie auf Instagram und in den Pfarrnachrichten.

Nutzung der Gemeindehäuser und -räume

Die Kirchenvorstände unserer vier Gemeinden werden in nächster Zeit Maßnahmen und Bestimmungen beratschlagen und vorgeben, wie und ab wann die Gemeindehäuser in den jeweiligen Gemeinden für die Gruppen wieder genutzt werden können.

Passen Sie gut auf sich und Ihre Familien auf.

Ihr

Dieter J. Aufenanger

Pfarrer und Leiter PR Am Hagener Kreuz

Pfarrbüros im Pastoralen Raum

Die Pfarrbüros sind am Freitag, 22. Mai geschlossen.

kfd St. Elisabeth

Der Ausflug der Samstagsfrauen am Samstag, 6. Juni nach Duisburg ist auf Grund der gegenwärtigen Situation abgesagt. Der Ausflug soll spätestens im Jahr 2021, wenn hoffentlich die Masken und Abstandsregelung wieder aufgehoben ist, nachgeholt werden.

Heilig Geist – Kirchbaufest 2020 abgesagt

Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie muss das Kirchbaufest 2020 der Heilig-Geist-Gemeinde abgesagt werden. Es sollte eigentlich vom 04. – 06. September stattfinden. Der Vorstand des Kirchenbauvereins sieht sich außer Stande, die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln bei einer Durchführung an den Ständen und in den Gemeindehäusern einhalten bzw. garantieren zu können. Das bedeutet für den Verein und damit für die ganze Gemeinde einen erheblichen finanziellen Verlust, der sich in der Finanzierung von Baumaßnahmen niederschlagen wird. Daher sind Einzelspenden an die Gemeinde sicher herzlich willkommen. Schon jetzt aber freuen wir uns besonders auf das Kirchbaufest des kommenden Jahres 2021, bei dem wir das 100-jährige Bestehen des Kirchenbauvereins feiern wollen. Es soll vom 10. – 12. September stattfinden, und wir hoffen, dass bis dahin die Beschränkungen aufgehoben und unbefangene Begegnungen wieder möglich sein werden.

Der Vorstand des Kirchenbauvereins

Nachrichten aus Tansania, Bihamarulo

Angelo Nzigiyi hat uns zu Ostern geschrieben und geht zunächst auf die Situation der Pandemie in Europa ein: der vollständige lockdown werde voraussichtlich zu einer globalen Rezession führen, die für die Entwicklungsländer der 3. Welt in einem wirtschaftlichen Total-Kollaps enden werde. Diese seien bereits jetzt vor große Probleme gestellt, Angelo beschreibt uns auch das Ansteigen der Infiziertenzahlen in Tansania.

Es ist wohl zur Zeit sehr schwierig, eine öffentliche Diskussion über die Lage in Tansania zu führen. Eine unabhängige Institution zur Feststellung der Infektionsrate ist verboten worden. Immerhin hat die Regierung Maßnahmen eingeführt, die dazu dienen, die Infektionsmöglichkeiten einzudämmen oder zu minimieren.

Angelo beschreibt uns einen besonderen Fall einer Person, die von Sansibar aus durch das ganze Land bis hierhin reisen konnte, obwohl sie positiv getestet wurde. Nun führte dies zu einer Panik bei den Bewohnern.

Der Bischof der Region hat die Gottesdienste zunächst abgesagt. Auch die Treffen der uns bekannten kleinen

Christlichen Gemeinschaften sind selbstverständlich abgesagt.

Angelo beklagt die Tatenlosigkeit der Regierung und bittet die Tansaniagruppe um Spenden, die die Not lindern und beim Überleben helfen können. Er sei als Familienvater betroffen, fühle auch Verantwortung für die BRATIS Angestellten (Unser unterstütztes Projekt der Berufsausbildung) und sehe keine andere Möglichkeit als das Tansania Team wiederum um Hilfe zu bitten.

Die eigenen Projekte liefen an sich zwar gut, aber wegen der veränderten Marktlage könnten Produkte zur Zeit nur sehr schwer oder gar nicht verkauft werden; eventuelle Einnahmen reichten nicht aus, die eigenen Produktionskosten zu decken oder gar das eigene Team finanziell zu unterhalten. Wir haben schnell entschieden, eine Erste Hilfe Angelo zukommen zu lassen. Da unser Spendenkonto für solche Zwecke dringend aufgefüllt werden muss, bitten wir Sie statt der sonst üblichen Kollekte, unser allgemeines Spendenkonto zu stärken. Leider ist die Situation in Afrika nicht nur wegen der Corona-Bedrohung äußerst schwierig für die Menschen. In Ostafrika droht die Heuschreckenplage eine unvorstellbare Vernichtung von Nutzpflanzen zu bewirken.

Unsere Kontoverbindung: IBAN:DE 214726 0307 0033 5601 04 bei der Bank für Kirche und Caritas Paderborn.

Vielen Dank sagt Ihnen der Tansaniakreis

ZUM EVANGELIUM VOM 6. OSTERSONNTAG: Die Liebe, von der Jesus spricht, ist nicht bloßes Gefühl, sondern Tat. Sie ist aber mehr als nur Erfüllung von Pflichten durch uns; Jesus verheißt uns den Heiligen Geist, die Liebe Gottes in Person, die Freude Gottes, die Kraft Gottes. Dem glaubenden und liebenden Menschen verheißt Jesus noch mehr: „Wir“ – Jesus und der Vater – „werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen“ (14, 23). Göttliche Weite und Fülle wird uns geschenkt, wenn wir bereit sind, die Gabe Gottes anzunehmen.

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (Kapitel 14)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird. Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, ich komme zu euch. Nur noch kurze Zeit und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und auch ihr leben werdet. An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch. Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer mich aber liebt, wird von meinem Vater geliebt werden und auch ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

TAGESGEBET

Allmächtiger Gott, lass uns die österliche Zeit in herzlicher Freude begehen und die Auferstehung unseres Herrn preisen, damit das Ostergeheimnis, das wir in diesen fünfzig Tagen feiern, unser ganzes Leben prägt und verwandelt. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

ZUM EVANGELIUM VOM 7. OSTERSONNTAG: Auf die Abschiedsreden Jesu folgt im Johannesevangelium das große Abschieds- und Weihegebet (17, 1–26). Jetzt ist die „Stunde“ gekommen, auf die das ganze Leben Jesu ausgerichtet war. Dass die Stunde ihren Sinn erfüllt und die Kreuzeshingabe Frucht bringt, ist das zentrale Anliegen dieses Gebets. Jesus bittet, der Vater möge ihn – durch den Tod hindurch – „verherrlichen“: ihn dadurch ehren, dass er ihn als seinen Sohn erweist. So werden die Menschen den Vater und den Sohn erkennen und ehren. Indem Jesus für sich selbst betet, betet er für die Jünger; indem er für die Jünger betet, betet er für alle, die durch sie zum Glauben kommen werden.

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (Kapitel 17)

In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sagte: Vater, die Stunde ist gekommen. Verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrlicht! Denn du hast ihm Macht über alle Menschen gegeben, damit er allen, die du ihm gegeben hast, ewiges Leben schenkt. Das aber ist das ewige Leben: dass sie dich, den einzigen wahren Gott, erkennen und den du gesandt hast, Jesus Christus. Ich habe dich auf der Erde verherrlicht und das Werk zu Ende geführt, das du mir aufgetragen hast. Jetzt verherrliche du mich, Vater, bei dir mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, bevor die Welt war! habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben und sie haben dein Wort bewahrt. Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist. Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen. Sie haben wahrhaftig erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und sie sind zu dem Glauben gekommen, dass du mich gesandt hast. Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir. Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt und ich komme zu dir.

TAGESGEBET

Allmächtiger Gott, wir bekennen, dass unser Erlöser bei dir in deiner Herrlichkeit ist. Erhöre unser Rufen und lass uns erfahren, dass er alle Tage bis zum Ende der Welt bei uns bleibt, wie er uns verheißt hat. Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Impressum:

Herausgeber: Pastoraler Raum Am Hagener Kreuz, Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth
Scharnhorststr. 27, 58097 Hagen, Tel.: 02331 82170, st-elisabeth@am-hagener-kreuz.de

Redaktion: Dieter J. Aufenanger (Verantwortlich: i.S.d.P.), Susanne Bleck, Erika Hankeln

Druck: Pfarrbüro Heilig Geist, Pfarrbüro St. Bonifatius, Pfarrbüro St. Elisabeth

Die Pfarrnachrichten erscheinen in der Regel 14-tägig. Abgabebeschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 25. Mai 2020

Artikel für die Pfarrnachrichten senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: pfarnnachrichten@am-hagener-kreuz.de.